Am Samstag ging es für die 1. Herren nach Trier, um dort gegen die Mannschaften Gelb-Rot Trier und Trier-Olewig zu spielen. Zu Beginn der ersten Partie gegen Gelb-Rot sah noch alles gut aus. Unser Doppel 1, Arturo Pastoriza/Torsten Musshoff, gewann mit 3:1, während sich das neu gestärkte Doppel 2 mit Nico Ballbach und Joel Mähringer erst im fünften Satz geschlagen geben musste. Unser Doppel 3, Tobi Weber/Berti Cziomer, gewann mit 3:0. So konnten wir mit 2:1 in die Einzel gehen, eine Seltenheit! Dann sollte jedoch alles anders kommen als geplant. Vorne gewann lediglich Arturo gegen den Spitzenspieler Reinsbach. Hinzu kam noch, dass sich Torsten gegen Herold die Bänder überdehnte.

In der Mitte kam es noch bitterer. Sowohl Nico als auch Tobi unterlagen gegen Schwickrath im fünften Satz. Gegen die Nummer 4, ein groß aufspielender Jungspund namens Seiler, blieben beide relativ blass. Im hinteren Paarkreuz gewann Joel gegen den Ersatzspieler Heimes mit 3:0, anschließend legte Berti (Foto) gegen einen weiteren Ersatzspieler nach. Im letzten Match der Partie verlor Berti gegen Heimes mit 1:3. So stand ein enttäuschendes 5:9 zubuche. Hier war mehr drin gewesen!

In der zweiten Partie des Tages stellte die Mannschaft Nico und Joel als Doppel 1 auf, da Torsten nach seiner Verletzung nicht mehr leistungsfähig war. Nico und Joel gewannen mit 3:1. Arturo und Torsten verloren in gleicher Höhe. Unser Doppel 3 verspielte beim Stand von 1:2 eine 9:3-Führung und verlor mit 1:3. Im vorderen Paarkreuz musste Torsten zwei Spiele aufgeben. Arturo ließ Holzmüller keine Chance und siegte mit 3:0. Gegen den Spitzenspieler Mossal hatte er aber mit 1:3 das Nachsehen. Nico und Tobi hatten in der Mitte gegen den starken Hostert kaum eine Chance und verloren mit 1:3. Anschließend konnte Tobi gegen Bläsius seine unangenehme Noppe präsentieren und einen Punkt beisteuern. Nico verlor gegen Bläsius in einer sehenswerten Partie mit 11:13 im fünften Satz. Während Nico drei Matchbälle herschenkte, nutzte sein Gegenüber den ersten zum Sieg. Bitterer Tag für den jungen Mannschaftsführer. Joel blieb gegen einen starken Ersatzspieler ohne Chance und Berti holte einen weiteren Punkt - ebenfalls gegen einen Ersatzspieler - im fünften Satz. Endstand also 4:9, hier wäre wohl mit einem fitten Torsten ein knapperes Ergebnis drin gewesen.

Alles in allem ein enttäuschender Tag. Doch die Freude sollte zurückkommen. Im Parallelspiel überraschte der vorletzte Talling mit einem 9:4 Sieg gegen unseren Tabellennachbarn Dreis. So ist es möglich mit einem Sieg zu Hause gegen Dreis (19.12. in der Römerhalle) auf dem sicheren sechsten Platz zu überwintern.